

Einladung zum Vortrag „80 Jahre Deportation der Deutschen aus Russland“

Sehr geehrte Damen und Herren,

— im Kreishaus Vechta wird zurzeit die Ausstellung „In Lagern – Schicksale deutscher Zivilisten im östlichen Europa 1941-1955“ präsentiert. Im Rahmen dieser Ausstellung laden der Bund der Vertriebenen und der Landesverband Niedersachsen der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland Sie herzlich zum

Vortrag „80 Jahre Deportation der Deutschen aus Russland“

am **Donnerstag, den 14. Oktober 2021**, um **15.00 Uhr**
in das **Kreishaus Vechta** in der **Ravensburger Str. 20, 49377 Vechta** ein.

Am Ende des Zweiten Weltkriegs und in der Folgezeit wurden viele Deutsche aus ihrer angestammten Heimat in den Staaten im östlichen Europa vertrieben. Die deutschen Zivilisten, die nicht fliehen konnten, wurden teilweise verschleppt, in Lagern interniert und zur Zwangsarbeit gezwungen.

Die Deutschen an der Wolga und anderen Siedlungsgebieten in der damaligen Sowjetunion wurden bereits nach dem Überfall durch die Wehrmacht im Jahr 1941 in Gebiete östlich des Urals deportiert.

— Am 28.08.1941 setzte der sogenannte „Stalin-Erlass“, der die Grundlage für die Zwangsumsiedlung der Deutschen aus Russland bildete, der rund 150-jährigen Geschichte der Deutschen in der Wolga- und der Schwarzmeerregion ein Ende.

Über dieses Schicksal und das Leid dieser Landsleute ist in der Öffentlichkeit nur wenig bekannt. Dieses Kapitel wollen wir daher mit einer Veranstaltung beleuchten.

Frau Lilli Bischoff, Vorsitzende der LmDR-Niedersachsen, wird in einem Impulsreferat die Vertreibung der Deutschen aus Russland, deren Internierung in Lagern und die Zwangsarbeit in der Trudarmee thematisieren. Anhand von Zitaten von Zeitzeugen wird das Leid dieser Menschen erzählt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Programmablauf (Änderungen vorbehalten)

*Eigenständige Begehung der Ausstellung
„In Lagern – Schicksale deutscher Zivilisten im östlichen Europa 1945 – 1955“*

Begrüßung

*Vortrag „80 Jahre Deportation der Deutschen aus Russland“
Lilli Bischoff, Vorsitzende LmDR – Niedersachsen*

Diskussion

Wir würden uns freuen, Sie bei unserer Veranstaltung begrüßen zu können.
Gern können Sie diese Einladung auch an Ihre Untergliederungen sowie Ihre
Publikationsorgane weiterreichen.

Mit freundlichen Grüßen

BdV-Bundesgeschäftsstelle